

Little Amadeus

Gernot Rödler

Gitarrenschule

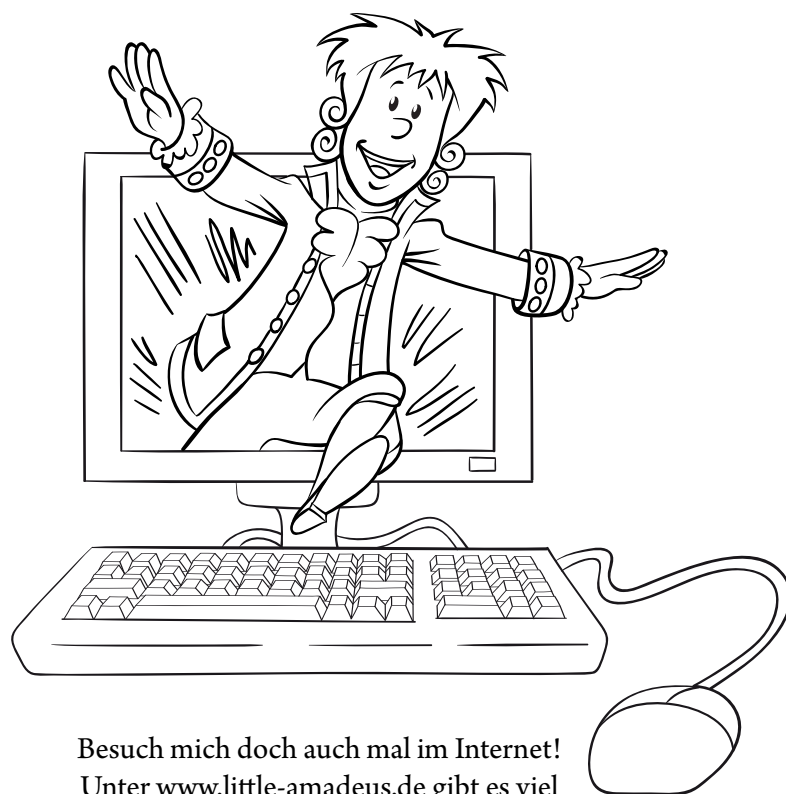
Spielend Gitarre lernen mit *Little Amadeus*

Mit CD



Voggenreiter

ab 8 Jahre



Besuch mich doch auch mal im Internet!
Unter www.little-amadeus.de gibt es viel
zu entdecken.

Alle Bestandteile dieses Werks sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Manuskript, Kompositionen und musikalische Bearbeitung: Gernot Rödder
Illustrationen: GATEWAY4M – more fine music & media GmbH and media GmbH
Covergestaltung: OZ, Essen (Katrin und Christian Brackmann)
Layout: Jeromy Bessler und Norbert Opgenoorth

Little Amadeus Inhalte & Figuren: © 2006–2010 LAR Little Amadeus Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
unter Lizenz der LAR Little Amadeus Realisierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Little Composers (Beethoven Charakter): © 2010 GATEWAY4M – more fine music & media GmbH, Hamburg unter Lizenz der
GATEWAY4M – more fine music & media GmbH & media GmbH, Hamburg
Idee & Basiskonzept zur Little Amadeus TV-Serie: W. Debertin

Alle übrigen Inhalte:
© 2010 Voggenreiter Verlag
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de

ISBN 978-3-8024-0828-1

Liebe Eltern

Die „Little Amadeus Gitarrenscheule“ ist eine grundlegende Methode für junge Gitarristen im Alter von ca. 7–10 Jahren. Sie geht mit den Schülern die ersten Schritte, zeigt Spieltechniken, vermittelt musikalisches Grundwissen und legt so die ideale Basis für eine spätere, vertiefende Beschäftigung mit Musik und dem Instrument Gitarre.

„Little Amadeus“, Titelheld der gleichnamigen TV-Serie und junges Musikgenie, gibt seiner Schwester Nannerl und seinem Freund Kajetan die ersten Gitarrenstunden. Dabei vermittelt er den beiden spielerisch sowohl die Grundlagen des Instrumentes als auch die nötigen Aspekte der allgemeinen Musiklehre, er erzählt Geschichten und Hintergründe und bezieht seine jungen Leser bzw. Schüler immer wieder mit ein.

Besonders mit Hilfe der beiliegenden CD wird der Bogen von Nannerl, Kajetan und Little Amadeus im Buch zu den Kindern geschlagen und das oft als lästig empfundene Üben mit Freude und Spiellaune ausgefüllt.

Zusammen mit Little Amadeus treffen die Kinder musikalische Freunde: bekannte Volks- und Kinderlieder in Form einfacher Bearbeitungen für die Gitarre werden als Melodie und Begleitung auf der Gitarre erklärt und gespielt.

Das Buch eignet sich sowohl zum Schmökern und Ausprobieren für Kinder als auch für eine behutsame Begleitung durch Eltern oder Gitarrenlehrer.

Ihnen und euch allen jetzt viel Freude an Little Amadeus, Nannerl, Kajetan und unserem wunderbaren Instrument.

Gernot Rödder



Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Wir beginnen 6

Hallo!	6
Die Gitarre	8
Vorgänger und Verwandte der Gitarre	10
Frère Jacques	16
She'll be coming 'round the mountain	21
Drei Chinesen mit dem Kontrabass	24
Wir beginnen in der Mitte: der Ton h	27

2. Teil: Melodiespiel 28

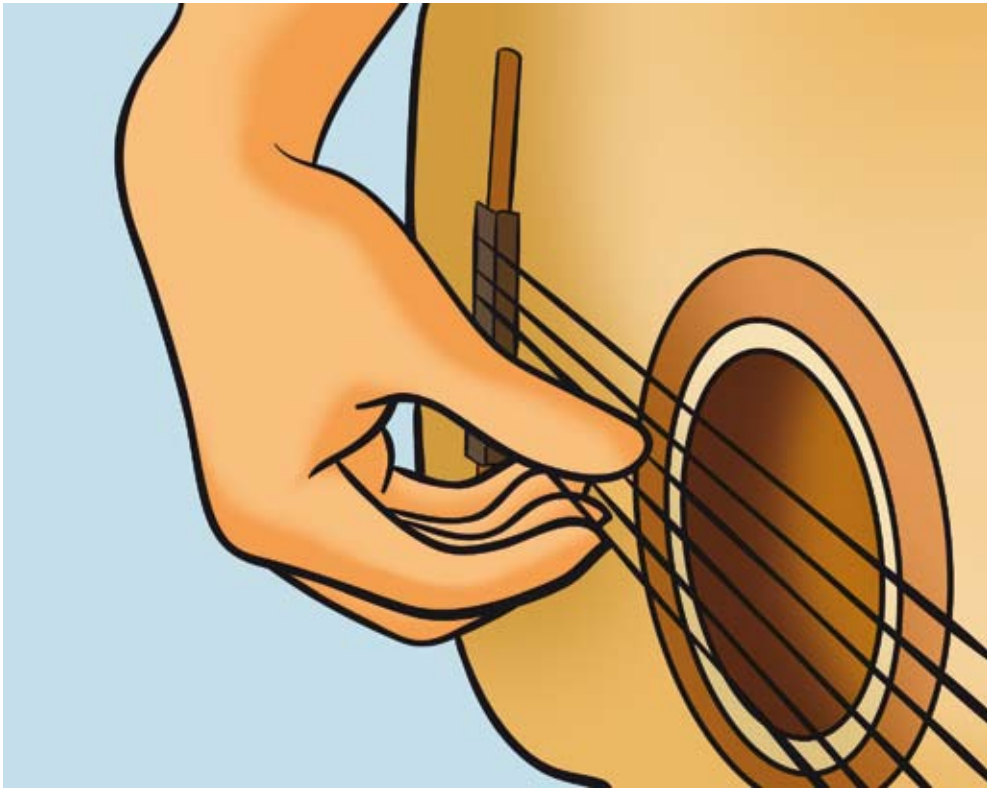
Zeigt her eure Finger: die linke Hand	29
Merrily we roll along	32
Big Ben	34
Big Brother	36
Winter ade	37
Versetzungszeichen	40
Au clair de la lune	41
Drei Chinesen mit dem Kontrabass	43
Frère Jacques	44
Sur le Pont d'Avignon	47
Jede Menge Kreuze	48
Dat do mien leevsten büst	48
Ode an die Freude	50
Spanische Romanze	52
Greensleeves	59
Bona Nox	61
Kreuzworträtsel	62

3. Teil: Akkordspiel	63
Hejo, spann' den Wagen an	65
Merrily we roll along	70
Jamaica Farewell	72
Akkord-Sammlung	74
Ah, vous dirais-je, Maman	76
Schneeflöckchen, Weißbröckchen	77
Auflösungen	78
CD-Verzeichnis	80



Da wir die Finger i, m und a zwar im Moment noch nicht brauchen, sie aber möglichst schon bereit halten wollen, legen wir sie nebeneinander auf die Saite e-①.

Der Daumen schlägt jetzt nacheinander jeweils viermal die Saiten E-⑥, A-⑤ und D-④ an.



Wenn in unseren Noten die Saite angegeben ist, die wir anschlagen, ist immer eine Zahl in einem kleinen Kreis zu sehen. Zahlen ohne Kreis hingegen geben uns den Fingersatz für die linke Hand an, wie wir später noch sehen werden.



Sicherlich habt ihr schon einmal eine alte Standuhr mit einem Pendel gesehen. Unsere Daumenanschläge sollten funktionieren wie dieses große, alte Pendel: sehr gleichmäßig und langsam. Dafür laut und deutlich.

Der Daumen schlägt die Saite natürlich nur in eine Richtung an, von oben nach unten, nicht wie ein Pendel hin und her.

Auf der CD kannst du dir anhören, wie es klingt, wenn man es richtig macht.



Drei Chinesen mit dem Kontrabass

Das nächste Lied, „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, seht ihr schon in Notenschrift. Nannerl, die sehr schön Klavier spielt und daher schon Noten lesen kann, hat sich gewünscht etwas nach Noten zu spielen. Außerdem hat sie sich einen speziellen Kniff ausgedacht und spielt ihre Begleittöne immer eine Viertelnote später als Kajetan, das nennt man den „Offbeat“.

Alle, die noch keine Noten lesen können, dürfen sich mit dem Bild ein wenig vertraut machen. In der ersten Zeile seht ihr die Melodie, die wir singen.

Die Buchstaben zwischen den Notenzeilen sind Kajetans Begleitung, wie wir sie bei den voran gegangenen Liedern schon gespielt haben. Und in der unteren Notenzeile seht ihr, wie Nannerls „Offbeat“-Begleitung in Notenschrift aussieht.

The musical score is presented in three systems, each with a vocal line (Gesang) and a guitar line (Gitarre). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the vocal line, and guitar chords are indicated between the vocal and guitar staves.

System 1 (Measures 1-3):
 Gesang: Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra bass sa - ßen auf der Stra - ße und er -
 Gitarre: A A E E E E

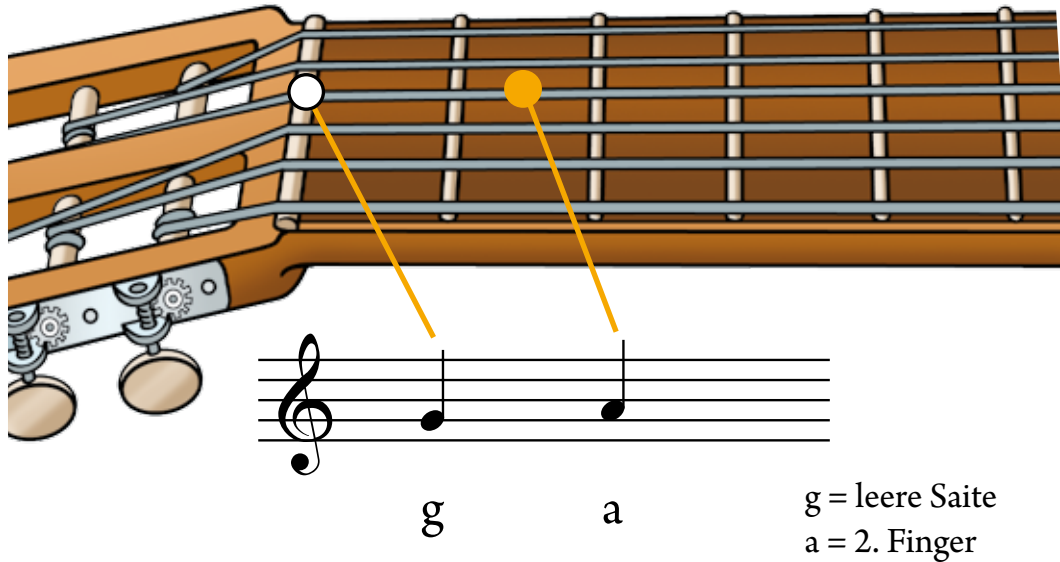
System 2 (Measures 4-6):
 Gesang: zähl - ten sich was, da kam die Po - li - zei „Ja was ist denn das?“
 Gitarre: A A A A D D

System 3 (Measures 7-9):
 Gesang: Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass.
 Gitarre: E E A A

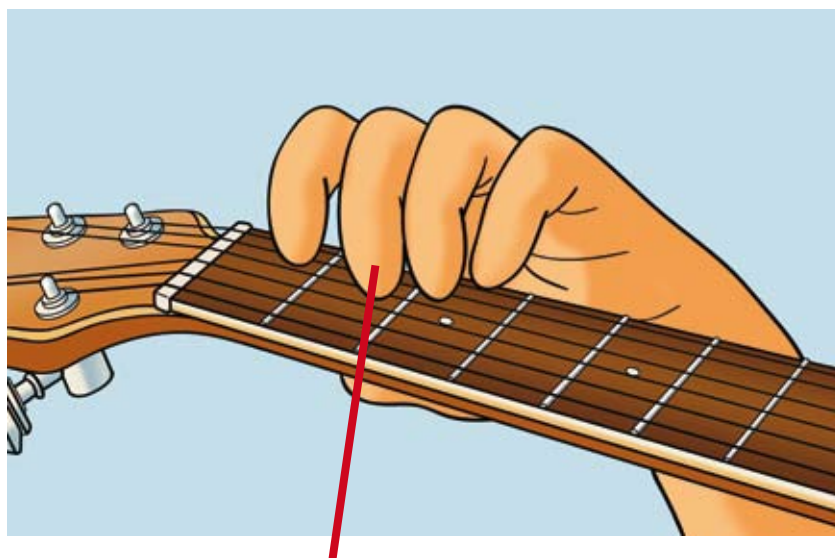


Auf der CD hört ihr beide Begleitungen separat, und später auch uns alle drei zusammen. Viel Spaß beim Mitspielen.

Den Ton a können wir auf der g-④-Saite spielen. Wenn wir die Saite am zweiten Bundstab auf das Griffbrett herunterdrücken, verkürzen wir den schwingenden Teil der Saite und der erklingende Ton ist höher als das g der Leersaite. Da jeder Bund einen Halbtonschritt bedeutet, ist der gegriffene Ton a zwei Halbtonschritte, also einen Ganzton höher als das g.



Wenn ihr einen schön klingenden Ton spielen wollt, achtet darauf, dass ihr eure Finger rund macht, als wolltet ihr einen kleinen Apfel ganz locker in der Hand halten. Jetzt stützt ihr den Daumen auf der Halsrückseite ab und drückt die Saite mit der Fingerspitze ganz nah am Bundstab herunter.



Nur dieser Finger drückt die Saite hinunter.

Richtig gemacht, erfordert das kaum Kraft, die Hand kann ganz locker bleiben.

CD-Verzeichnis

Nr.	Titel	Seite
1	Stimmöne	9
2	Daumenanschlag	15
3	Frère Jacques	16
4	She'll be coming 'round the mountain	22
5	Drei Chinesen mit dem Kontrabass	24
6	Übung Melodiespiel	28
7	Übungs-Melodie	28
8	Übungsmelodie	31
9	Merrily we roll along	32
10	Big Ben	34
11	Walzer	36
12	Winter Ade	37
13	Au clair de la lune	41
14	Drei Chinesen mit dem Kontrabass	43
15	Frère Jacques	44
16	Sur le Pont d'Avignon	47
17	Dat do mien leevsten büst	48
18	Ode an die Freude	51
19	Spanische Romanze	53
20	Spanische Romanze, Duett	54
21	Greensleeves	59
22	Greensleeves, Duett	60
23	Bona Nox	61
24	Hejo, spann' den Wagen an	65
25	Arpeggio-Beispiel	66
26	Merrily we roll along	70
27	Jamaica Farewell	72
28	Ah, vous dirais-je, Maman	76
29	Schneeflöckchen, Weißbröckchen	77

